

BADRENOVIERUNG WIE VON ZAUBERHAND



GARANTIE
10
JAHRE
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE
98%
KUNDEN

**KOMPLETT- ODER
TEILSANIERUNG**

- Umbau innerhalb weniger Tage zum Festpreis
- Schimmelfreie, langlebige und pflegeleichte Materialien
- Maßgeschneiderte Badlösungen aus eigener Fertigung
- Wir besuchen Sie mit unserer mobilen Badausstellung

Fachbetrieb mit Schauraum
Sommerfelder Straße 83b
04316 Leipzig
Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0341 996 595 59 | www.viterma.com





viterma
zaubert Wohlfühlbäder

Rötha ehrt den Schriftsteller Erich Loest

NEUER HAIN im Schlosspark erinnert an ein literarisches Denkmal

RÖTHA. Der Förderverein „Rötha – Gestern.Heute.Morgen.“ hat auf dem Gelände des früheren Schlossparks Rötha einen Erich-Loest-Hain errichtet. Möglich machte dies eine Förderung der Stiftung Energiepark Witznitz in Höhe von 5000 Euro. Das hat die Stiftung mitgeteilt. „Der Erich-Loest-Hain richtet sich an die Bürger Röthas, für die Erich Loest die Satire ‚Sechs Eichen bei Rötha‘ geschrieben hat“, sagt Holger Rosenheinrich, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Damit hat er der Stadt ein kleines literarisches Denkmal gesetzt. Mit dem Erich-Loest-Hain wird die Erzählung stärker in die Gesellschaft hineingetragen – und zugleich erfährt Loest eine Ehrung zu seinem zurückliegenden 100. Geburtstag am 24. Februar 2026“, so Rosenheinrich. Im Zuge der Übergabe des Hains äußerte sich Uwe Herrmann, Vorsitzender des Fördervereins Rötha, dankbar. „Die Satire und das Buch ehren unsere Stadt. Mit dem Erich-Loest-Hain nimmt Rötha diese Ehre öffentlich an und spiegelt sie zurück auf Erich Loest“, sagte Herrmann. „Rötha ist dankbar für die Erzählung und das Buch mit dem gleichlautenden Titel. Mit diesem Hain präsentiert die Stadt dieses tolle Erbe.“ Die Erzählung „Sechs Eichen bei Rötha“ hatte Loest im Rahmen des 200. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig 2013 veröffentlicht. Die Gedenkveranstaltung zu diesem Jubiläum hatten damals die Kultur- und



Eine Erinnerung an Erich Loest.
Foto: Jens Paul Taubert

Umweltstiftung Leipziger Land der Sparkasse Leipzig und der Förderverein Rötha gemeinsam

durchgeführt. Der Erich-Loest-Hain wurde im südlichen Bereich des Schlossparks – im Bereich der Schlosswiese – als Verbindungsraum zwischen dem historischen Baumbestand und dem Neubau am Standort des ehemaligen Schlosses der für die Region bedeutsamen Familie von Friesen errichtet. Das Schloss selbst war 1969 gesprengt worden. Zum Hain gehören eine Eiche, sechs Stelen in Buchform mit Illustrationen von Schülern der Oberschule Böhlen zu Loests Satire, die Erich-Loest-Stele sowie ein Tulpenbeet mit 3000 Blumen. Außerdem wurden zwei Bänke aufgestellt: davon eine in klassischer Form und ein Sitzstein aus Sandstein vom ehemaligen Schloss.

Teilnehmerrekord beim 38. Großen Preis der Stadt Zwenkau

ZWENKAU. Mit rund 250 Radsportlerinnen und Radsportlern hat der 38. Große Preis der Stadt Zwenkau einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnet. Der RV Zwenkau 1890 e. V. richtete das traditionsreiche Radrennen am 20. September 2026 im Gewerbepark Zwenkau aus. Trotz wechselhaften Wetters mit teils kräftigem Regen erlebten Aktive und Zuschauer spannende und unfallfreie Wettbewerbe. Bei den Jedermann-Rennen über 20,4 Kilometer wiederholte Tabea Böhme (UP Cycling Team) ihren Vorjahressieg. Bei den Männern gewann Julian Gerner (RSV Speiche Leipzig). Über 40,8 Kilometer siegten Nora Nachtigal (RSV Chemnitz) und Steffen Goetzie (UP Cycling Team). Auch der Nachwuchs war stark vertreten. Besonders erfreulich: Mehr als 30 Kinder

und Jugendliche aus Zwenkau und Umgebung nahmen an den Fette-Reifen-Rennen teil und konnten auf Strecken über 1,1 und 2,2 Kilometer selbst Rennluft schnuppern. Bei den Masters gingen die Siege an Christian Lenk, Marko Grobleben und Toralf Baumgarten. Das Rennen der Elite Amateure gewann Hugo Schiffner vom Team Schnelle Stelle.

„Wir freuen uns besonders über den neuen Teilnehmerrekord und darüber, dass es trotz der schwierigen Wetterbedingungen keine Stürze gab“, sagte Vereinsvorsitzender Harald Redepenning. Sein Dank galt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren und Partnern. Mit rund 250 Aktiven bestätigte der Große Preis erneut seinen festen Platz im regionalen Radsportkalender.

Gut zu wissen: SachsenSonntag.

DEIN URLAUB BEGINNT HIER

Auf der größten Urlaubsmesse
Mitteldeutschlands.



**EARLY BIRD
SPARE 10%**
AUF DEIN TICKET
BIS 31. OKTOBER

LEIPZIGER MESSE

18.-22. NOV
www.tc-messe.de



Aufbruch ins Abenteuer

Traumziele, Caravaning, Kulinarik und Partnerland Slowenien: **TOURISTIK & CARAVANING LEIPZIG** weckt das Fernweh

Wenn die Tage kürzer werden, erwacht auf dem Gelände der Leipziger Messe das Fernweh: Vom 18. bis 22. November verwandelt sich Mitteldeutschlands größte Urlaubsmesse in den zentralen Treffpunkt für Abenteuerlustige, Campingfans und Erholungssuchende. 450 Ausstellende präsentieren auf 60.000 Quadratmetern Reisemobile, Outdoor-Equipment und maßgeschneiderte Traumreisen.



PTUJ, DIE ÄLTESTE STADT SLOWENIENS, besticht durch historisches Flair, römische und mittelalterliche Geschichte sowie ihre lebendige Genussskultur.
Fotos: Andrej Tarfla/www.slovenia.info, Marcela Krnicar/www.slovenia.info

Beim Ticketkauf sparen
Wer seinen Messebesuch jetzt plant, profitiert doppelt: Bis zum 31. Oktober sichert das Early-Bird-Ticket einen Preisvorteil von zehn Prozent. LVZ-Abonnentinnen und -Abonnenten sparen derweil mit dem Ticketcode 2026LVZURLAUB. Einfach im Online-Shop eingeben und 2 Euro Rabatt auf Tageskarten erhalten.

Grünes Herz Europas
Ein besonderes Highlight der diesjährigen Auflage ist das offizielle Partnerland Slowenien. Eingebettet zwischen Alpen, Mittelmeer, Karst und Pannonischer Tiefebene, gilt das grüne Land noch immer als echter

Geheimtipp für vielseitigen Urlaub. Als weltweit erstes Reiseziel nach den Kriterien von „Green Destinations“ zertifiziert, setzt Slowenien konsequent auf sanften, nachhaltigen Tourismus.

Berge, Radwege und Thermen
Aktivurlauberinnen und -urlauber kommen voll auf ihre Kosten: Mehr als 10.000 Kilometer markierte Wanderwege führen durch unberührte Naturparks sowie auf 352 Gipfel jenseits der 2000-Meter-Marke. Ein Highlight: der im Juni eröffnete Pohorje-Kozjak-Trail. Der Fernwanderweg führt als Rundroute auf 187 Kilometern und in 20 Etappen durch den Osten Slowe-

niens. Dabei verbindet er die dichten Wälder des Pohorje-Gebirges mit den Hügelketten des Kozjak an der österreichischen Grenze. Bike-Parks locken anspruchsvolle Sportlerinnen und Sportler ebenso wie Familien. Malerische Fernradwege wie die 710 Kilometer lange Drau-Route versprechen ganz besondere Ausblicke. Zur Regeneration laden zwölf Kurorte, 17 große Thermen und 87 staatlich anerkannte Heilquellen ein. Durch die kompakte Geografie lassen sich Bergtouren, Wellnessanwendungen und kulturelle Entdeckungen ideal an einem einzigen Tag verbinden.

Genuss auf Sterne-Niveau
Auch Kulinarik-Begeisterte zieht das Reiseland in seinen Bann. Mit 24 gastronomischen Regionen, neun Weinbaugebieten und 74 im Guide Michelin gelisteten Adressen – angeführt von Ana Roš’ Drei-Sterne-Restaurant „Hiša Franko“ – hat sich Slowenien als Spitzenziel für Gourmets etabliert. Auf der Messe bringen Vertreterinnen und Vertreter des Landes diese herzliche Gastfreundschaft und regionale Kulinarik nach Leipzig.

Jetzt Tickets sichern
Ob Roadtrip im neuen Camper, Aktivurlaub in den Bergen oder Wellnessauszeit am Thermalbad: Die TC Leipzig liefert maßgeschneiderte Beratung und frische Inspiration für Paare und Familien, Gruppen und Individualreisende.

NÄHERE INFOS zur Urlaubsmesse, den Ausstellenden und dem Rahmenprogramm auf www.tc-messe.de.

Anzeige